

J.N. 40695

Wien 2. Jänner 94.

Mein lieber Fräulein!

Sie sind immer gut und liebenswürdig,
— mehr als so aller Herz, wie ich, verdienst.
Herrn Reichel's Todestag erwies sich von ganzem
Gegen. Aufrechtlich wünschte ich Ihnen alles
Glück, das Sie so vielfach verdienen. Wie
wunderbar ist mir freuen, wenn die Töchter
von Weisheit und Fleiß mit dem, die weisheit
Ihre Hirn unerschütterlich, noch einer Seiten
Verlässlichkeit befehlen werden!

Wollen Sie mir Ihre Concert-Verträge
mitteilen, so werden Sie mir ein werbes
Kerzen, — wenn werden ich in Bestätigung
Sonne, Ihnen einige köstliche Worte zu stellen.

Geilich Gedächtnis, bleib' für mich!

Just wünschliche Concert-Verträge ich werden mich; singen
zu Ethel Sharp u. die Opern-Matinée am 6½ J. M.

Mit freudigen Grüssen Ihre
Ed.K.

